



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Denise Allemand, Projektleiterin Blumenverkauf, denise.allemand@krebsliga.ch
Telefon direkt 031 389 92 64
Datum Bern, 1. Juni 2010

Blumenverkauf der Krebsliga am Samstag, 5. Juni 2010

Der traditionelle Blumenverkauf der Krebsliga findet am Samstag, den 5. Juni 2010 statt. Rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer werden an 142 Orten in der ganzen Schweiz «Sonnenscheinsüüferli» an Passanten verkaufen. Vom Verkaufspreis von 15 Franken gehen 10 Franken an die Krebsliga zur Finanzierung ihrer Projekte zugunsten von Menschen mit Krebs, der Prävention sowie der Krebsforschung.

Am Samstag, 5. Juni 2010, verkaufen rund 700 Freiwillige in Supermärkten, an Bahnhöfen und auf öffentlichen Plätzen «Sonnenscheinsüüferli» (Impatiens Neuguinea). Diese Blumenverkaufsaktion der Krebsliga jährt sich bereits zum 14. Mal.

Mit dem Kauf eines «Sonnenscheinsüüferlis» zu 15 Franken spenden Sie 10 Franken an die Krebsliga und die kantonalen Ligen, die beim Verkauf mitmachen. Den Erlös der Aktion setzt die Krebsliga ein für ihr Engagement zugunsten von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen, aber auch für die Förderung der Krebsforschung sowie die Krebsprävention. Im letzten Jahr kamen beim Blumenverkauf 270'000 Franken zusammen.

Solidarität mit Qualität

Die roten, weissen und lilafarbenen Blumen werden in hübschen Terracotta-Töpfen angeboten und sind mit dem Schweizer Qualitätslabel Plantiance ausgezeichnet. Sie stammen aus Gärtnereien, die dem Unternehmerverband Gärtner Schweiz, JardinSuisse, angehören. Dieser ist seit vielen Jahren Partner der Aktion «Blumenverkauf» der Krebsliga.

Eine Liste mit allen Verkaufsstellen finden Sie unter www.krebsliga.ch.

*Die **Krebsliga Schweiz** ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie ist als Verband organisiert und vereinigt 20 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschungsförderung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie feiert 2010 ihr 100-jähriges Bestehen.*